

**ERINNERN
GEDENKEN
HANDELN**

Kooperationsprojekt im Kreis Minden-Lübbecke

75. Jahrestag

Ende des Zweiten Weltkrieges

AUFTAKT

“ BEDEUTUNG DER ERINNERUNGSKULTUR FÜR GEGENWART UND ZUKUNFT

Prof. Dr. Malte Thießen

Leiter des LWL-Instituts für westfälische Regionalgeschichte

Begrüßung: Bürgermeister Bernd Hedtmann

Grüßwort des Landrates Dr. Ralf Niermann

Für die Kooperation: Marianne Schmitz-Neuland, Alte Synagoge Petershagen

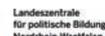
Musikalische Begleitung: Städt. Musikschule Porta Westfalica

KOOPERATIONSPARTNER

KZ-Gedenk- und
Dokumentationsstätte
Porta Westfalica



Hospizkreis
Minden e.V.



Dienstag, 18. Februar 2020
Beginn 18 Uhr

Forum des Schulzentrum Hausberge
Hoppenstraße 46 | 32457 Porta Westfalica

75 JAHRE KRIEGSENDE IM JAHR 2020
PROGRAMM IM KREIS MINDEN-LÜBBECKE

Verschiedene Initiativen, Vereine, Organisationen und Institutionen schließen sich zusammen, um 75 Jahre nach Kriegsende gemeinsam aller Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft zu gedenken.

Mit einem vielfältigen Programm laden sie dazu ein, sich mit der Geschichte, die auch hiervon Ort gravierende Folgen hatte, sowie ihrer Bedeutung für uns heute auf unterschiedlichen Ebenen auseinanderzusetzen.

www.erinnern-gedenken-handeln.de